

Gemeinsam
LEBEN



**Kirchliches Engagement
in der Ganztagschule**

Ein Angebot des Bistums Augsburg

**Grundlegende Informationen
für die Mitarbeit in der Ganztagschule
im Bistum Augsburg**

Einsatz in der Ganztagschule (GTS)

Voraussetzungen

- Einsatz an einer Schule mit mindestens sechs Stunden Religionsunterricht
- mindestens zwei Jahre Tätigkeit an dieser Schule

Möglichkeiten der Stundenvergabe

- Gewährung von **Anrechnungstunden** über den Rahmenvertrag zwischen dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst und den bayerischen (Erz-)Diözesen
 - nur für den Einsatz an Mittelschulen
 - diese Stunden werden der Schule von den zusätzlichen zwölf Lehrerwochenstunden pro Ganztagsklasse abgezogen
 - begrenztes Kontingent
- Abschluss eines **Kooperationsvertrages** zwischen Schule (Regierung von Schwaben/Oberbayern/Mittelfranken) und Abteilung Schule und Religionsunterricht (Bistum Augsburg)
 - für alle Schularten möglich
 - Finanzierung über die zusätzlichen Finanzmittel der Schule für die GTS

Bewerbungsverfahren

- Schriftlicher Antrag auf Anrechnungstunden bzw. Kooperationsvertrag, zusammen mit einer
 - Darstellung der Schulsituation (Situationsanalyse)
 - Projektbeschreibung
 - kurzen Stellungnahme der Schulleitung
- **Bewerbungsfrist: 28. Februar** für das folgende Schuljahr
- Bewerbungsgespräch mit dem Referenten für Schulpastoral und Ganztagschule

Gewährung des Einsatzes

- durch die Abteilung Schule und Religionsunterricht
- Mitteilung an die Lehrkraft, Schulleitung, KM bzw. Regierung

Verbindliche Vorgaben

- Teilnahme an den jährlichen Fortbildungstagen (Mittwoch – Freitag) nach den Allerheiligenferien
- Teilnahme am Studientag (einmal im Schuljahr)
- enge Kooperation mit dem Referenten für Schulpastoral und Ganztagschule
- Bereitschaft zur Reflexion der eigenen Arbeit im Gespräch und im Rahmen eines Besuchs durch den Referenten für Schulpastoral und Ganztagschule
- Weitergabe der umgesetzten Konzepte an die Abteilung Schule und Religionsunterricht
- Einhaltung der diözesaninternen und bayernweiten Vorgaben für den Einsatz in der GTS

Befristung des Einsatzes

- Die Mitarbeit ist abhängig von der Situation an der Schule.
- Die Lehrkraft gibt Änderungswünsche bis zum Halbjahr des laufenden Schuljahres für das kommende bekannt.
- Anrechnungsstunden werden grundsätzlich nur für ein Jahr vergeben (erneute, verkürzte Antragsstellung ist möglich).
- Stunden über einen Kooperationsvertrag gelten grundsätzlich nur für ein Schuljahr. Ein erneuter Einsatz muss jährlich von der Schule, der Regierung und der Abteilung Schule und Religionsunterricht über einen neuen Kooperationsvertrag geregelt werden.

Anforderungen an Mitarbeiter/innen, die im Ganztage tätig sind

Berufliche Qualifikationen

Religionspädagogik(oder vergleichbare Ausbildung)

- entwicklungspsychologische Kenntnisse
- Erfahrung im Umgang mit „schwierigen“ Schüler/inne/n und Klassen

Wünschenswerte Kenntnisse/Erfahrungen

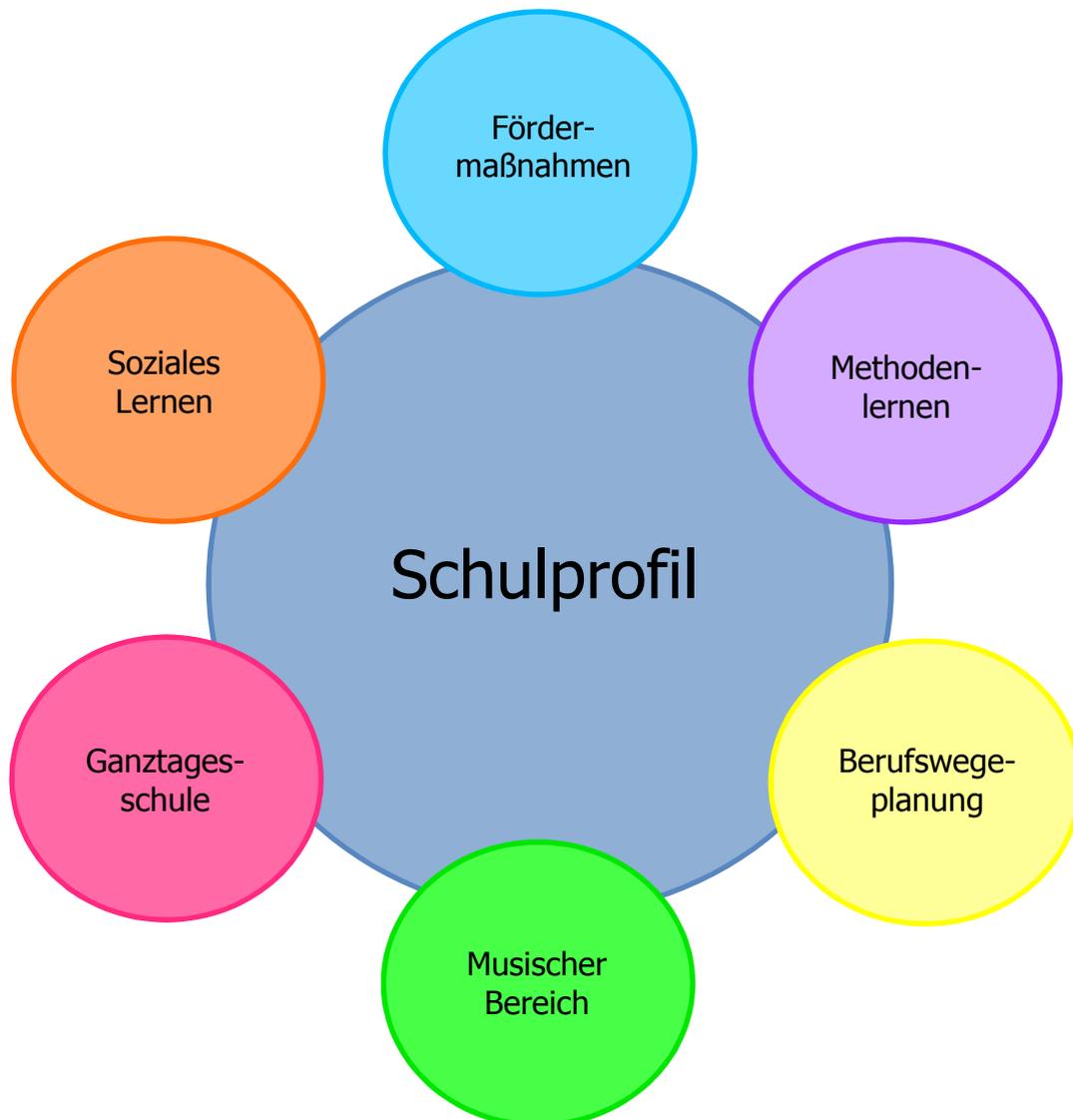
- Kenntnis der rechtlichen Grundlagen für GTS
- Erfahrungen in der außerschulischen Jugendarbeit
- künstlerisch-musische Kenntnisse
- Grundkenntnisse in Gesprächsführung

Persönliche Grundlagen

- Glaube und Spiritualität
- Wertschätzung gegenüber den Schüler/inne/n
- Einfühlungsvermögen und Beziehungsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Offenheit für Kooperationspartner
- Offenheit für Supervision
- Humor und Kreativität

Rahmenbedingungen

- Einbindung der Aktivitäten in das Gesamtkonzept (Profil) der Schule (siehe Seite 5)
- Freiräume für die inhaltliche Gestaltung durch die Schulleitung (Rückendeckung)
- Unterstützung durch Abteilung Schule und Religionsunterricht (Fortbildungen, Beratungen, Supervision, ...)
- finanzielle Ausstattung für Aktivitäten
- geeignete, ansprechende Räume



Angebote im Ganztag

In der Bekanntmachung des Bayerischen Kultusministeriums (KMBek) vom 1. August 2011 Az.: III.5 – 5 O 4207 – 6a.19 336 steht zu den Angeboten für die GTS:

2.1.2.4. Dem gebundenen Ganztagsangebot liegt ein von der Schulleitung im Benehmen mit Elternbeirat und Schulforum sowie unter Beteiligung eines eventuellen Kooperationspartners gemäß Nr. 2.4.2 erarbeitetes pädagogisches Konzept für die ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebote zugrunde.

Das pädagogische Konzept muss dabei insbesondere folgende Inhalte und Gestaltungselemente berücksichtigen:

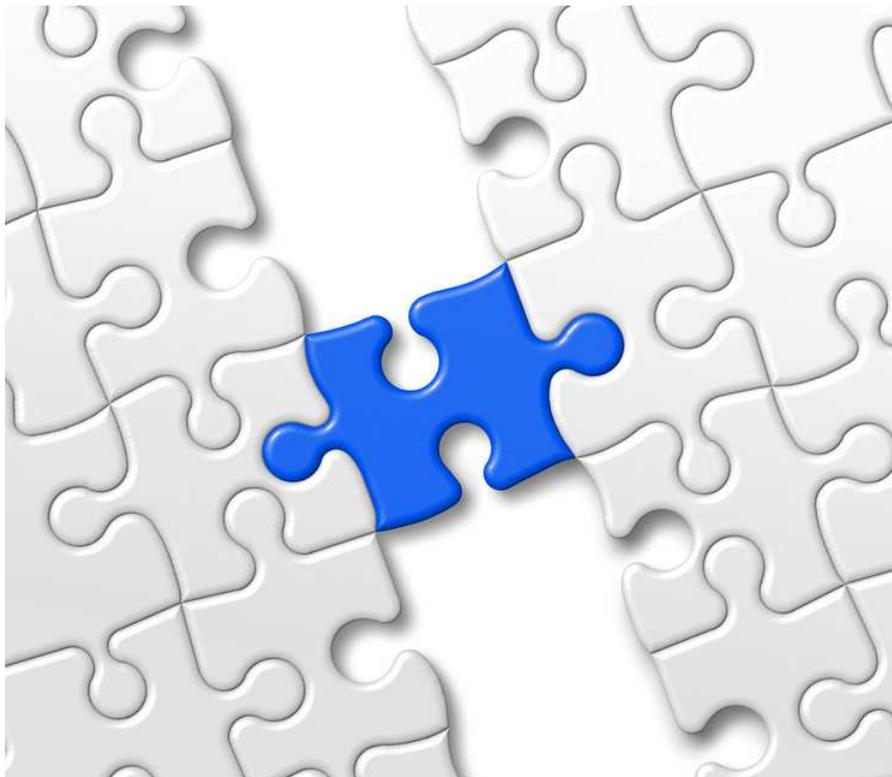
- Angebote und Maßnahmen zur individuellen schulischen Förderung
- Intensivierungs-, Lern-, Übungs-, Differenzierungs- und Vertiefungseinheiten unter Einbeziehung von Hausaufgaben
- Angebote und Maßnahmen zur Vermittlung und Verbesserung sozialer und personaler Kompetenzen
- Förderung individueller Neigungen und Begabungen und Erziehung zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung
- Im Rahmen der individuellen Förderung soll bedarfsgerecht ein besonderer Schwerpunkt auf einer nachhaltigen Sprachförderung der Schülerinnen und Schüler liegen.

Daneben soll das pädagogische Konzept zusätzliche Schwerpunkte entsprechend dem jeweiligen Schulprofil sowie den besonderen Möglichkeiten oder Bedürfnissen an der jeweiligen Schule und in der jeweiligen Schulart enthalten (z. B. Sport, musische, ästhetische und künstlerische Bildung, Berufsorientierung, Gesundheits-erziehung).



Mögliche Zusatzqualifikationen/Fortbildungen

- Lerntheorien
- Gesprächsführung
- Fit für V(erhaltensauffällige Schüler)
- Werteerziehung
- ZQ „Sonderpädagogik“
- kooperative Lernformen
- erlebnispädagogische Qualifikationen
- Soziales Lernen
- Konfliktfähigkeit
- Compassion-Projekte
- Motivationstraining
- therapeutische, seelsorglich-orientierte Begleitung und Beratung
- Entwicklungspsychologie
- Sozialpädagogische Zusatzfortbildungen
- Kreativtechniken
(Kreatives Schreiben, Dokumentarfilme produzieren, Musik und Tanz, ...)
- Entspannungspädagogik/-training (für AGs, Workshops, Auszeiten, Ressourcenförderung)



Kontakt

Markus Moder

StD i. K., Fachbereichsleiter
Referent für Schulpastoral und
Ganztagsschule

Abteilung Schule und Religionsunterricht
Fachbereich III
Sachgebiet Schulpastoral und Ganztagsschule
Hoher Weg 14
86152 Augsburg.

Fon: 0821/3166-5160
Fax: 0821/3166-5109
Mail: markus.moder@bistum-augsburg.de
www.bistum-augsburg.de/schuleru

